

Bernhardsthaler



Gemeinde NACHRICHTEN

INHALT

- > Servcie <
- > Der Bürgermeister berichtet <
- > Müllkalender <
- > Aus den Katastralgemeinden <
- > Förderungen <
- > Jubiläen und Verstorbene <
- > Veranstaltungen <


**FROHE
WEIHNACHTEN**


*Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger!*

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende entgegen. Jetzt ist es Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das mit Höhen und Tiefen, mit Freud und Leid, aber auch mit einigen Überraschungen wie im Fluge verging. Jetzt ist auch die Zeit, Danke zu sagen.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen Vereinen,

unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Ein herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer

Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen.

Freuen wir uns gemeinsam auf besinnliche Stunden, die vielleicht auch zum Nachdenken über das vergangene Jahr und das Kommende anregen werden. In diesem Sinne wünsche ich ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im

Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl

SERVICE

PARTEIENVERKEHR

Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Email: gemeinde@bernhardsthal.gv.atHomepage: www.bernhardsthal.gv.at

Tel. 88 00 • FAX 88 00 40

Bürgermeister Alfred Ertl DW 10

Amtsdirektor Leo Janka DW 12

Buchhaltung Norbert Schreiber DW 13

Werner Weingartshofer DW 15

Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65

Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40

Standesamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr Tel. 88 00 14

oder Tel. 88 00 12

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal

jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr

Im Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr

Im Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

BÜRGERDIENST

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach

Tel. 02572/25 31

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach

Tel. 02572/90 25

Dienstag u. Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf

Tel. 02572/90 25 33 801

Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr

Grundbuch Laa/Thaya

Tel. 02522/24 45 20

Montag-Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Notar Dr. Martin Brait Poysdorf

Tel. 02552/22 25

Rechtsauskunft beim Bezirksgericht Laa/Thaya

Tel. 02522/24 45

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat • 08.00 - 12.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61
	0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844
	0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	8861
Volksschule	8824
Seniorenwohnheim	8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	8330
Zahnarzt DDr. Dem	200 98
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59

FERIENKALENDER

Weihnachtsferien

24. Dezember 2007 - 6. Jänner 2008

Semesterferien

11. Feber 2008 - 16. Feber 2008

Osterferien

15. März 2008 - 25. März 2008

Pfingstferien

10. Mai 2008 - 13. Mai 2008

Sommerferien

28. Juni 2008 - 30. August 2008

Schulbeginn

1. September 2008

Sommerzeit Beginn

30. März 2008

Winterzeit Beginn

26. Oktober 2008

Der Bürgermeister berichtet:

Aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2007:

Voranschlag 2008 - Genehmigung (einstimmiger Beschluss)

Das Budget 2008 ist einerseits vom neuen Finanzausgleich und andererseits von einem erhöhten Steueraufkommen des Bundes geprägt. Beide Faktoren wirken

sich positiv auf den Gemeindehaushalt aus. Der neue Finanzausgleich bringt für die kleine Gemeinden eine spürbare Entlastung.

Für Bernhardsthal bedeutet dies konkret eine Erhöhung der Steuereinnahmen um 14 %. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies Mehreinnahmen von € 131 000,- für den Haushalt 2008.

Was ist der Finanzausgleich?

Im Finanzausgleich wird alle 4 Jahre neu beschlossen, wie die vom Bund eingehobenen Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt werden. Da die Gemeinden bis auf wenige Gebühren (z.B. Müllabfuhr, Wasserversorgung, Kanal, etc.) per Gesetz keine Steuern einheben dürfen, sind sie besonders vom Finanzausgleich abhängig, um die Lebensqualität der Menschen zu garantieren.

Voranschlag 2008 - die größten Bereiche:

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 2 522 000,-

Einnahmen:

Bundesertragsanteile	€ 1 033 000,-
Grundsteuern	€ 108 000,-
Kommunalabgaben	€ 94 000,-
Getränkesteuerersatz	€ 24 000,-
OMV-Deponie	€ 65 000,-
Landesstrukturhilfe	€ 77 000,-

Ausgaben:

Personalkosten inkl. Gderat	€ 580 000,-
NÖKAS	€ 238 000,-
Sozialhilfe	€ 148 000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 17 000,-
Caritas und Hilfswerk	€ 12 000,-
Beiträge an Wasserverbände	€ 22 000,-
Straßenbeleuchtung, (Strom und Instandhaltung)	€ 77 000,-
Feuerwehren	€ 23 000,-
Förderung Fremdenverkehr	€ 14 000,-
Vereinsförderung	€ 10 000,-

Gebührenhaushalte

davon Wasser	€ 746 000,-
Kanal Bernh.	€ 196 000,-
Kanal Reintal	€ 210 000,-
Kanal Katzelsd.	€ 90 000,-
Müllbeseitigung	€ 90 000,-
	€ 160 000,-

Gebührenhaushalte

davon Wasser	€ 746 000,-
Kanal Bernh.	€ 196 000,-
Kanal Reintal	€ 210 000,-
Kanal Katzelsdorf	€ 90 000,-
Müllbeseitigung	€ 90 000,-
Schulbeiträge an	
Hauptschulen	€ 74 000,-
Volksschule	€ 54 000,-
Berufsschulen	€ 2 000,-
Musikschulen	€ 10 000,-
Kindergarten	€ 89 000,-

Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 3 000 000,-

Die Vorhaben im einzelnen:

1. Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2007)	€ 177 000,-
2. Güterwegeerhaltung	€ 10 000,-
3. Siedlungerschließung	€ 140 000,-
4. Sanierungsarbeiten Teich Bernhardsthal	€ 300 000,-
5. Ankauf von 2 Feuerwehrfahrzeugen	€ 373 000,-
6. Kanalbau und Adaptieren der Kläranlage	€ 2 000 000,-

Kanalbenützungsgebühren Wirksamkeit 1. Jänner 2008

Im kommenden Frühjahr werden die Arbeiten für die Kläranlagenerweiterung in Bernhardsthal aufgenommen. Gleichzeitig wird ein Transportkanal von Katzelsdorf über Reintal nach Bernhardsthal errichtet. Dieser Kanal dient der Abwässerbeseitigung beider Katastralgemeinden. Das gesamte Bauprojekt gliedert sich in 3 Bauabschnitte.

1. Bauabschnitt:	Erweiterung der Kläranlage Bernhardsthal	Kosten 1,3 Millionen €
2. Bauabschnitt:	Transportkanal Katzelsdorf nach Bernhardsthal	Kosten 0,8 Millionen €
3. Bauabschnitt:	Neubau von Regenrückhaltebecken in Reintal und Katzelsdorf	Kosten 1,3 Millionen €

Die Finanzierung dieser Bauabschnitte erfolgt größtenteils mit Krediten, die in den kommenden Jahren zurückgezahlt werden müssen. Die Rückzahlung erfolgt über die Kanalbenützungsgebühren. Ungefähr 20 % der Bausumme müssten von den Parteien in Form von Ergänzungsabgaben aufgebracht werden. Der Gemeinderat hat jedoch entschieden, die Kanalbenützungsgebühren von € 1,80 auf € 2,00 pro m² Berechnungsgrundlage zu erhöhen. Dadurch entfällt die Vorschrift einer Ergänzungsgebühr. Jeder Haushalt wird dadurch nicht mit einer größeren Einmalzahlung belastet. Die erforderlichen Mittel werden durch diesen Beschluss über einen längeren Zeitraum aufgeteilt.

Müllentsorgung & Öffnungszeiten der Bauhöfe

Bernhardsthal Jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr					
5. Jänner	2. Feber	1. März	5. April	3. Mai	7. Juni
5. Juli	2. August	6. Sept.	4. Okt.	8. Nov.	6. Dez.
<p>Grünschnittübernahme: jeden Samstag von 09.00 – 11.00 Uhr Den Beginn der ersten Übernahme entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln der Gemeinde. Auf Grund der Bauarbeiten im Kläranlagenbereich Bernhardsthal kann es im Laufe des Jahres eventuell zu Änderungen bei den Öffnungszeiten kommen. Etwaige Änderungen finden Sie ebenfalls an den Anschlagtafeln.</p>					
<p>Von 2. – 12. Jänner wird zur Entsorgung der Christbäume vor dem Bauhof Bernhardsthal ein Traktoranhänger aufgestellt.</p>					

Katzelsdorf
Die Öffnungszeiten für den Bauhof und den Grünschnittzwischenlagerplatz werden bei der Ausgabe der gelben Säcke bekanntgegeben und an den Tafeln der Gemeinde Katzelsdorf ausgehängt.

<p>AUSGABE der GELBEN SÄCKE und EINHEBUNG der HUNDEABGABE</p>
<p>Freitag, den 28. Dez. 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rathaus Bernhardsthal • Rathaus Reintal • Amtshaus Katzelsdorf jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Reintal Jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 – 10.00 Uhr			
5. Jänner	2. Feber	1. März	Übernahme von NÖLIS und Tetrapacks
Ab 5. April	und jeden weiteren Samstag werden die NÖLIS und Tetrapacks an der Grünschnittsammelstelle übernommen, der Bauhof ist geschlossen.		
<p>Grünschnittübernahme: jeden Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr Den Beginn der ersten Übernahme entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln der Gemeinde.</p>			

Kein Schwerverkehr durch unsere Gemeinde

Laut Schengener Grenzkodex beseitigen die Mitgliedsstaaten an den Grenzübergängen alle Hindernisse für den flüssigen Verkehr, z.B. Schrankenanlagen oder Absperrzäune. Verkehrsbeschränkungen darf es künftig nur noch aus Gründen der Verkehrssicherheit geben. Die uneingeschränkte Reisefreiheit, besonders im



Schwerverkehr, hätte zweifelslos auch unsere Gemeinde belastet. Meine Sorge, dass Lärm und Abgase dadurch zunehmen und die Lebensqualität der Ortsbevölkerung stark beeinträchtigt wird, war sehr groß.

Auf Grund meiner ausgezeichneten Kontakte zur tschechischen Seite und monatelangen Bemühungen und Vorgesprächen bei den dafür zuständigen Stellen, freue ich mich, Ihnen nun das Ergebnis der

Verkehrsverhandlung vom Montag, dem 3. Dezember 2007 zu präsentieren.

- Am bestehenden Grenzübergang in Reintal wird das Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 t Gesamtgewicht bestehen bleiben.

- Ab 21. Dezember 2007 werden an den zukünftigen Grenzübergängen in Bernhardsthal und Katzelsdorf ebenfalls Fahrverbote für Fahrzeuge mit über 3,5 t verordnet werden.

- In Reintal wird an der Feldsbergerstraße ein Verkehrszeichen „Fahrverbot ausgenommen Anrainer und Radfahrer“ aufgestellt werden.

- Ob auch Autobusse in Reintal und Katzelsdorf die Grenze zukünftig passie-

ren dürfen, hängt von den Untersuchungsergebnissen der Kellerröhren in Reintal bzw. der Straßenbefestigung in Katzelsdorf ab.

Mein Ziel für uns alle ist damit erreicht: Solange es keine Ortsumfahrung Reintal gibt, wird auch der Schwerverkehr nicht rollen.

Am Donnerstag, dem 20. Dezember ist um 22.00 Uhr beim Grenzübergang Reintal ein kleiner Festakt geplant. Ich lade alle Ortsbewohner recht herzlich zu dieser historischen Feierstunde ein. Innenminister Günter Platter hat ebenfalls sein Kommen zugesagt.

Wechsel im Gemeinderat



Der langjährige Gemeinderat, Hauptschuldirektor Harald Gartner legte Mitte Oktober sein Mandat zurück. Als Bürgermeister möchte ich ihm für seine geleistete Arbeit während seiner 17jährigen Funktionsperiode im Gemeinderat meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung wünsche ich ihm für die Zukunft alles Gute. Aus der Fülle seiner Aktivitäten möchte ich

zwei Initiativen beispielhaft hervorheben. Während seiner Tätigkeit als Umweltgemeinderat gelang es ihm, mit der OMV einen Vertrag zur Standortabgabe für die Mühlbergdeponie auszuverhandeln. Die Einnahmen aus dieser Standortabgabe sind eine wichtige finanzielle Hilfestellung für unsere Gemeinde. Weiters zeichnet er für die Gründung der Gesunden Gemeinde Bernhardsthal mit all ihren zahlreichen Aktivitäten verantwortlich.

Als Nachfolgerin wurde Frau Astrid Bayer in den Gemeinderat nominiert. Frau Bayer ist verheiratet und hat zwei Kinder. Es ist uns eine große Freude, eine junge, berufstätige Mutter im Gemeinderat willkommen zu heißen. Mit Astrid Bayer hat sich nicht nur ein

Generationenwechsel ergeben. Mit ihr haben wir seit langer Zeit wieder eine Frau in der Gemeindevertretung. Ich darf ihr für die kommenden Jahre alles Gute und viel Erfolg für ihre Arbeit im Gemeinderat wünschen.



Grenzkontrollen zu neun Ländern fallen

Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Slowenien und Malta sollen in die Schengenzone aufgenommen werden. Die Grenzkontrollen zu den neun ost- und südosteuropäischen neuen EU-Staaten fallen am 21. Dezember fallen.

Wenn Österreichs Grenzbalken zu Tschechien aufgehen, werde es „zwei Sicherheitsgurte“ geben, sagte Innenminister Günther Platter bei seinem Besuch in Drasenhofen. Zum einen sind derzeit 2650 Polizisten und rund 2000 Soldaten im Grenzraum mit Kontrollaufgaben beschäftigt.



Bis Herbst 2008 will die Regierung das Heer noch in Grenznähe belassen, die Soldaten sollen den Polizisten dann allerdings nur noch „zuarbeiten“ und ihnen in der Schleierfahndung Verdächtige melden. Pässe verlangen oder Autos

untersuchen darf nach dem Schengen-Regime jedoch nur noch die Polizei.

Innenminister Platter behält sich vor, die Kontrollen an Österreichs Grenzen zu seinen vier neuen Schengen-Nachbarn Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien wieder zu aktivieren, wenn sich in den ersten neun Monaten durch Schengen „Probleme ergeben“, also zum Beispiel illegale Einwanderung und Schmuggel zunehmen.

Im nächsten Jahr erfolgt der Schritt von der Grenzpunktkontrolle zur Grenzraumkontrolle. Das heißt Schleierfahndungen und Schwerpunktaktionen als „ausgleichende Maßnahmen“ zum Wegfall der Grenzkontrollen. Es ist das Ziel der Bundes- und Landespolitik die Sicherheitsrisiken zu minimieren und das Landesinnere bestmöglich zu schützen. Um das zu

ermöglichen wird ein sehr großer Teil des Personals unverändert im grenznahen Raum bleiben.

Zum anderen hat Österreich

Fußball-EM als Test

Ein Beispiel dafür werde die Fußball-EM im Juni 2008 in Österreich sein. Als Schutz gegen die Einreise von Hooligans seien Grenzkontrollen trotz des neuen Schengen-Regimes durchaus geplant.

mit den vier neuen Schengenmitgliedern an seinen Grenzen noch Verträge über polizeiliche Zusammenarbeit geschlossen. Demnach gibt es „gemischte Streifen“ und gemeinsame Polizeistützpunkte in den Grenzregionen. Auch die Verfolgung von Flüchtigen über

die jeweilige Grenze ist der Polizei dann erlaubt.

Ein tschechisch-österreichisches Kooperationszen-



trum in Drasenhofen, gemeinsam geführte Streifen und das Schengen-Informationssystem SISone4all (one for all, eines für alle) liefert hier Beispiel gebende Ergebnisse.

Bis zum Jahreswechsel wird in Wilferdsorf eine Halle für LKW-Kontrollen adaptiert. Diese Halle liegt unmittelbar neben der Brünnerstraße und ermöglicht den Polizisten ein rigoroses Überprüfen der LKWs bei jedem Wetter und mit allen technischen Erfordernissen.

Home Page überarbeitet www.bernhardsthal.gv.at

Das Medium Internet hat in den letzten Jahren eine gewaltige Verbreitung in den privaten Haushalten erfahren. Aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass eine Vielzahl der benötigten Informationen über das Internet abgerufen wird. Deshalb ist es wichtig, dass auch unsere Gemeinde ihren festen Platz im World Wide Web erhält. Bürgerservice ist uns sehr wichtig, damit auch Sie alle erdenklichen Informationen auf der Gemeinde-Homepage erhal-

ten können. Die neu überarbeitete Homepage bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gemeinde im Internet zu besuchen, um sich zu informieren - bei Tag und Nacht. Außerdem können Sie uns schnell und bequem ein E-Mail zukommen lassen. Sämtliche Informationen aus dem Gemeindeamt, dem Verwaltungsbereich (Mitarbeiter, Gebühren, ...) bis hin zum Bürgerservice (Formulare,

Förderungen, Gemeindezeitung, ...) wurden neu erfasst und mit einem freundlichen Layout versehen. Wenn Sie die Homepage besuchen, werden Sie bemerken, dass einige Menüpunkte noch nicht vollständig sind. Dies wird im Lauf der nächsten Wochen noch geschehen. Zusätzlich bieten wir un-

seren Vereinen, den Gewerbetreibenden, Winzern etc. die Möglichkeit, sich durch einen Eintrag zu präsentieren. Machen Sie Gebrauch davon! Selbstverständlich sind sämtliche Veranstaltungen, Notrufnummern, Ärztedienste an Sonn- und Feiertagen, eine Wettervorhersage etc. für Sie abrufbereit.



BERNHARDSTHAL

Abfischen brachte Rekordergebnis



Um ein Fortbestehen der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt unseres Landschaftsteichs garantieren zu können, musste der Teich abgelassen werden. Nur so ist es möglich, die aufwendigen und kostenintensiven Sanierungsmaßnahmen in relativ kurzer Zeit über die Bühne zu bringen.

Die Sanierung ist deshalb notwendig, da sich seit der Wiederbespannung des Teiches im Jahr 1991 zirka 43.000 Tonnen Feinsedimente durch den Zufluss des Hamelbaches abgelagert haben.

Die Folge: der Lebensraum von Flora und Fauna wird immer mehr eingeschränkt. Dank der finanziellen Unterstützung des Landes NÖ wurde es überhaupt erst möglich, diese wichtige Aktion zu starten, freut sich Bürgermeister Alfred Ertl. Damit die Fische genügend Zeit haben, sich im tieferen Bereich des Gewässers zu sammeln, wurde das Wasser langsam abgelassen.

Wenn sich die Fische dann

in den tieferen Gruben sammeln, fängt der Teich zu „kochen“ an, heißt es im Volksmund.

Spannend wurde es dann ab 15. Oktober, als eine Profitruppe mit 20 Personen anrückte um mit dem Ab-

fischen zu beginnen.

Da der Teich noch nie abgefischt wurde, gab es über die Menge der Fische nur Vermutungen. Auf Grund des Gesamtgewichtes der Fische, die alljährlich beim Hegefischen den Petrijün-

gern ins Netz gehen, rechnete man mit ca. 20 Tonnen. Wie viel es tatsächlich sein werden, darüber wurde nicht nur in Bernhardsthal wochenlang spekuliert.

Mehrere hundert Besucher bevölkerten die Dammkrone, um dieses einmalige Schauspiel zu erleben. Viele waren von weit her angereist. Autokennzeichen aus Krems, dem Waldviertel, Wien und natürlich aus unserem Nachbarbezirk Gänserndorf waren keine Seltenheit.

Bereits am ersten Tag holten die Männer 12 Tonnen Fische aus dem Teich.

Zahlreiche Medien, unter anderem der Rundfunk und ORF Niederösterreich berichteten von diesem Ereignis.



Eine Riesenhetz für die Kinder - ausgerüstet mit Gummistiefeln bevölkerten sie mit Begeisterung den Teich und vergnügten sich ausgelassen im Schlamm und im seichten Wasser. Nach soviel Tatendrang mussten auch Hunger und Durst kräftig gestillt werden.

BERNHARDSTHAL

Der Teich - Lebensraum von Fauna und Flora



Großer Andrang herrschte auch beim Freiverkauf der Fische. So fangfrisch wie damals sind Fische selten zu haben. Noch dazu aus dem „eigenen Revier“.

Das Ergebnis im Detail

Karpfen	19.228 kg
Tolstolop	8.070 kg
Hecht	19 kg
Wels	1.934 kg
Zander	768 kg
Gemischte Fische (Karasche, Giebel, Brachse, Rotfeder, Rotaugen usw.)	18.400 kg
GESAMT	48.419 kg

Selbst die größten Optimisten hätten nie an eine Menge von 50 Tonnen gedacht. Der größte Wels hatte immerhin ein Gewicht von 70 kg und eine Länge von 225 cm.

Die Besucher wurden mit frisch gegrilltem Karpfen und anderen Schmackerln

verwöhnt. Fischliebhaber konnten direkt beim Teich frischen Fisch kaufen und machten regen Gebrauch davon. Angeboten wurden Karpfen, Schleie, Brachse, Rotaugen, Rotfeder, Giebel, Amur, Tolstolop, Hecht, Wels und Zander. Viele reisten von weit her an, um Fi-

sche für ihre eigenen Teiche zu kaufen. Als die Waage erst am vierten Tag zum Stillstand kam, war das Ergebnis für alle eine unglaubliche Überraschung. Damit die Fische, die nicht über den „Ladentisch“ verkauft wurden, so rasch wie möglich in ihre neuen Gewässer

rund um die Stadt Hodonin in Südmähren transportiert werden konnten, wurde der alte Grenzübergang im Föhrenwald für eine Woche geöffnet. So verkürzte sich der Transportweg wesentlich, und nach einer Stunde bezogen die Tiere bereits ihr neues Refugium.



Damit das restliche Wasser schneller abfließen kann, wurde Anfang November eine Rinne ausgebagert. Sobald der Teich ausgetrocknet und das Erdreich fest genug ist, werden Schlamm und Sedimente abgetragen und auf gemeindeeigenen Flächen ausgebracht.



Selbst längst verschollen geglaubte Gegenstände kamen wieder zum Vorschein. Im Bild eine der Bänke, die der Dorferneuerungsverein aufgestellt hatte und die Tafel „Bitte vorsichtig fahren, hier spielen Kinder“.



Der beste Beweis für die gute Wasserqualität des Teiches war die große Menge an Fischen. Sie sind ein Garant für sauberes Wasser. Das ist wichtig für sie, um überhaupt wachsen zu können.

erichte aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den K

Adventmarkt - gelebte Gemeinschaft



Die tollen Darbietungen der Volksschulkinder und die musikalische Umrahmung unserer Ortsmusik wurden mit viel Applaus belohnt. Wenn der Nikolaus seine Adventsackerl verteilt, sind die strahlenden Kinderaugen die schönste Belohnung für die lange Vorbereitungszeit aller Mitwirkenden. Das Angebot an Weihnachtsgestecken, Advent-



Ein herzliches Danke Schön der Dorferneuerung, allen Vereinen und privaten Initiativen, die unseren Adventmarkt zu einem attraktiven Anziehungspunkt machen. Nicht nur die Ortsbevölkerung, sondern auch Gäste von weiter her, kommen gerne zum Museumsplatz um die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.



kränzen, Christbaumschmuck, Bäckereien, selbstgemachten Seifen, Basteleien, kleinen Geschenkideen sowie an Handarbeiten und an Kreativem war auch heuer wieder sehr groß. Schmankerl und wärmende Getränke rundeten das Angebot ab. Auch die Gesundheitsberatung und der Flohmarkt tragen wesentlich zum Erfolg des Bernhardsthaler Adventmarktes bei.

gemeinden... Berichte aus den Katastralgemeinden.....B
KATZELSDORF der Vizebürgermeister berichtet



Da dieser Hohlweg als Deponie genützt wurde, ist dieser einer Sanierung unterzogen worden. Jahrelang wurde dieser Weg landwirtschaftlich nicht mehr genützt. Dieser Weg soll für Fußgänger und Wanderer als Spazierweg zur Verfügung stehen.



Heuer wurden erstmals alle Kastanienbäume gegen die Miniermotte gespritzt. Die Spritzung war sehr erfolgreich. Kein einziger Kastanienbaum ist braun geworden.



Das Marterl am Marterberg wurde einer Renovierung unterzogen. Die Statue ist derzeit noch bei der Restaurierung und wird nach Fertigstellung wieder montiert.

Das Kriegerdenkmal wurde weiter renoviert und ist jetzt fertig. Es wurde die Mauer abgeschlagen und neu verputzt. Der Sockel wurde mit einem Edelputz versehen. Auch die Innengestaltung wurde erneuert. Es wurden zwei Laternen links und rechts vom Denkmal aufgestellt. Die neu verputzte Mauer bekam noch eine Blechabdeckung.



In der Siedlung wurde eine Blumeninsel angelegt. Auspflanzungen im Ortsgebiet wurden auch durchgeführt. Diese Grünanlagen sollen das Ortsbild und die Lebensqualität in Katzelsdorf verschönern.



gemeinden.....Berichte aus den Katastralgemeinden.....

KATZELSDORF der Vizebürgermeister berichtet



Die FF Katzelsdorf konnte auch den Anton Pump Schauraum fertig stellen. In diesem Haus beim Gemeindeteich werden nostalgische Geräte der Feuerwehr ausgestellt.



Im Juli fand eine Grenzbegehung in Katzelsdorf mit den Vertretern der Stadt Feldsberg und der Gemeinde Bernhardsthal statt. In Richtung Feldsberg wurde von den tschechischen Partnern die ehemalige Straße vom Baumwuchs befreit und planiert. Auch auf österreichischer Seite wurde von der Straßenverwaltung Poysdorf eine Schlägerung und Planierung vorgenommen.

Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche Veranstaltung durchgeführt haben, möchte ich dafür ein recht herzliches Dankeschön sagen. Auch den Ortsbewohnern möchte ich meinen Dank aussprechen, die im abgelaufenen Jahr immer wieder dafür sorgen, dass unsere Gemeinde gepflegt und rein ist. Auch jenen Personen, die öffentliche oder kirchliche Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen oder sanieren, ist ein Dankeschön zu sagen. Bedanken möchte ich mich noch für die Unterstützung der Bevölkerung in unserer Gemeinde sowie für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007 und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2008.

Ihr Vizebürgermeister
Johann Kreuzer

aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den Katastral **REINTAL** der Ortsvorsteher berichtet

Liebe Hundebesitzer!

Verunreinigung der öffentlichen Straßen, Gehsteige und Grünflächen durch Hundekot

Da sich immer mehr Gemeindebürger über Hundebesitzer beschwerten, deren Hunde ihre Notdurft überall verrichten, haben wir im Feber ein Nachrichtenblatt mit den wichtigsten Pinkten aus dem dem NÖ Polizeistrafgesetz LGBI. 4000-2 § a - Mitführen und Verwahren von Hunden und die Straßenverkehrsordnung an alle Haushalte versandt.

Vielen Dank an all jene Hundebesitzer, die unserer Bitte Folge geleistet haben und den auf den Hundekot auf Gemeindeflächen entfernen Kot bzw. danach trachten, dass ihre Vierbeiner die Notdurft nicht auf öffentlichen Plätzen ver-

richten. Trotzdem kommt es leider immer wieder noch vor, dass einige Hundebesitzer unserer Aufforderung nicht Folge leisten. Ich möchte Ihnen daher das Polizeistrafgesetz LGBI. 4000-2 § 1a in Erinnerung rufen.

Weiters bitte ich die Katzenbesitzer ihre Tiere sterilisieren zu lassen, damit die Zahl der streunenden Katzen nicht noch mehr zunimmt. Es ist im Sinne der Tiere ihnen eine artgerechte Haltung zu kommen zu lassen. Die streunenden Katzen werden aber von der Bevölkerung gefüttert und vermehren sich daher sehr schnell.

Polizeistrafgesetz

LGBI. 4000-2 § 1a

Abs. 1 Wer eine Hund halt oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Abs. 2 Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Straßenverkehrsordnung

§ 92 Verunreinigung der Straße (Gemeindeflächen)

Abs.2 Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen, Grünflächen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Abs. 3 Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Radweg Asphaltierung

Im Gemeindegebiet Reintal verlaufen, beim Grenzübergang beginnend, der Liechtenstein- und der Welschrieslingradweg sowie der Eurovelo 9 auf der gleichen Trasse. Alle drei Radwege verlassen den Reintal am Mühlberg wieder und richten sich bei der Papelle nach rechts

Richtung Altlichtenwart. Da der Eurovelo 9 seitens des Landes NÖ als hochrangiger Radweg geführt wird, ist man bestrebt die Qualität der Radwege laufend zu verbessern.

Ein 950 Meter langer Abschnitt wurde heuer asphaltiert und ist somit für alle Radsportler bequem und staubfrei befahrbar. Die Finanzierung erfolgte aus dem Restgeld, welches die OMV als Schadenersatz für die Beschädigung der Feldwege geleistet hat, die im Zuge der seismischen Messungen entstanden sind.



Lichtpunkte am Ackerberg

Die Lichtpunkte am Ackerberg wurden teilweise getauscht und durch Energiesparlampen mit gelbem Licht ersetzt. Obwohl noch einige der alten Lampen vorrätig sind, konnten diese nicht verwendet werden. Da von dieser Machart keine Lampen mehr verkauft

werden, müssen einige als Reserve zurückgehalten werden. Sollte nun in einem Straßenzug ein alter Lichtpunkt kaputt werden, kann auf den Vorrat zurückgegriffen werden. Es wäre optisch für das Ortsbild nicht passend dazwischen eine einzelne neue Lampe zu montieren.

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2008
wünscht Ihnen recht herzlich
Ihr Ortsvorsteher
Edmund Ertl*

Denkmalschutz Zahlreiche Gebäude und Bildstöcke sollen geschützt werden.

Das Bundesdenkmalamt teilte der Gemeinde in einem Schreiben Ende November mit, dass es beabsichtigt, gemäß § 2a Abs. 1 Denkmalschutzgesetz, in der Fassung BGB. I Nr. 170/1999, durch Verordnung unten angeführten Objekte unter die Bestimmungen des genannten Paragraphen zu stellen.

BERNHARDSTAHL

- Figurenbildstock des Hl. Johannes Nepomuk bei der Kirche
- Flur- / Wegkapelle (Marienkapelle)
- Bildstock bei Hauptstraße Nr. 282
- Bildstock schräg gegenüber Haus Nr. 122
- Pfarrkirche Hl. Ägydus mit Tormauer
- Figurenbildstock des Hl. Joh. Nepomuk
- Kloster St. Martha • Pfarrhof



KATZELSDORF

- Bildstock in der Ortsmitte • Bildstock bei Haus Nr.154
- Bildstock schräg gegenüber Haus Nr. 240 • Friedhof • ehemaliger Pfarrhof samt Umfriedung • Pfarrkirche Hl. Bartholomäus • Kreuzweg bei der Kirche
- Bildstock Achterlkreuz

REINTAL

- Figurenbildstock Hl. Johannes Nepomuk vor dem Feuerwehrhaus • Figurenbildstock Hl. Stephanus vis á vis Haus Nr. 251 • Bildstock an der nördl. Ortsausfahrt • Pfarrkirche Allerheiligste Dreifaltigkeit und Friedhof

Förderung für Sicheres Wohnen

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl?

Sie können diese Förderung nutzen, wenn Sie eine Alarmanlage, eine Sicherheitstür oder Sicherheitsfenster einbauen wollen.

Die Förderung im Überblick

Wie wird gefördert?

Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.

Was wird gefördert und in welcher Höhe?

Grundlage sind die anerkannten Investitionskosten.

Die Höhe des Zuschusses beträgt

bis zu € 1.000,- bei Alarmanlagen,

bis zu € 1.000,- bei Sicherheitstüren der Widerstandsklasse von mindestens 2 (Wohnung in einem Mehrfamilienhaus)

bis zu € 2.000,- bei Sicherheitstüren und Sicherheitsfenstern der Widerstandsklasse von mindestens 2 (bei einem Eigenheim oder Wohnhaus)

Wer kann um die Förderung ansuchen?

Natürliche Personen - wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, Bauberechtigte

Ihre Kontaktstelle des Landes für die Förderung Sicheres Wohnen

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wohnungsförderung

Wohnbau-Hotline, E-Mail: wohnbau@noel.gv.at
Tel: 02742/22133, Fax: 02742/9005-19201

Jahresrückblick
Jahresrückblick
Jahresrückblick
Jahresrückblick

in
Wort
und
Bild

Samstag, 16. Feber 2008
Pfarrheim Bernhardtthal

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Bürgermeister
Alfred Ertl

Wir gratulieren

Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohem Alter oder andere bedeutende Feste feiern durften.

STÖHR Rosa	105. Geburtstag
Bernhardsthal 451	
RÜHRINGER Klementine	100. Geburtstag
Bernhardsthal 60	
DORSCH Hans	90. Geburtstag
Hauptstraße 78	

Zur Diamantenen Hochzeit

SCHNEIDER Franz u. Aloisia	Bernhardsthal 440
RIEDL Karl u. Friederike	Bernhardsthal 282
NEUMANN Kurt u. Elisabeth	Bernhardsthal 395

Zur Goldenen Hochzeit

HORNAK Leo u. Erna	Bernhardsthal 227
WLCZEK Josef u. Maria	Katzelsdorf 252
PAULHART Johann u. Leopoldine	Katzelsdorf 47
SCHLIEFELNER Erhard u. Leopoldine	Katzelsd. 218
KÖLLNER Alfred u. Rosa	Reintal 137
ORTH Josef u. Elfriede	Reintal 284

Wir freuen uns mit den Eltern über die neuen Erdenbürger in unserer Gemeinde.

Bernhardsthal

SPANGL Stefan u. Sandra	NINA
Johannesgasse 524	
HUBINGER Hermann u. Mag. Constanze	
Rotkreuzgasse 508	VALENTINA BARBARA
JANKA Leo u. GRILL Annemarie	JASMIN
Hauptstraße 88	
SOMMER Brigitte	SELINA
Hauptstraße 19	
PERAN Ivan u. Yvonne	ELLA
Große Lehengasse 551	

Katzelsdorf

MARTIN Monika	MONIKA
Schrattenbergerstr. 268	
FÖRSTER Ernst u. Liane	ANIKA
Adamsberg 292	

Wir trauern um die Verstorbenen

Bernhardsthal

BARTL Manfred (2006)	1928
SALESCHAK Theresia	1920
STÄTTNER Anna	1921
RIBITSCH Stefanie	1940
SLANY Karl	1930
NITSCH Julia	1922
PFEILER Karl	1916
WAGNER Margarete	1917
BOHRN Margaretha	1919
HEINDL Leopold	1944
CHRIST Erich	1940
HUBER Ottilie	1936
KRAUTSTOFFEL Berta	1920
BRUNNER Aloisia	1929
WEINGARTSHOFER Georg	1933
BÜCHLER Helmut	1943
DRABEK Olga	1916

Katzelsdorf

SEMMLER Gertraud	1923
WEIGL Ralf	1985
WITZMANN Irmgard	1939
WENZEL Ilse	1919
ZIEGER Johann	1933

Reintal

WEILINGER Erika	1936
PROHASKA Josefa	1926
WINKLER Richard	1935
HOFMEISTER Edwin	1931



VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
JÄNNER				
12.	Gesellschaftsschnapsen	12.00	Gasthaus Donis	SCB Bernhardsthal
19.	Feuerwehrball	20.00	Gasthaus Donis	FF Bernhardsthal
26.	Kindermaskenball	14.00	Gasthaus Donis	Kinderfreunde Bht.
26.	Maskenschnas	21.00	Gasthaus Föhrenhof	Gasthaus Föhrenhof
27.	Kindermaskenball	14.30	Gasthaus Stockinger	SPÖ Reintal
FEBER				
2.	Maskenball	20.00	Gasthaus Donis	SPÖ Bernhardsthal
4.	Pfarrfasching	19.00	Pfarrheim Bernhardst.	Pfarre Bernhardsthal
16.	Diaabend des Bürgermeisters	19.00	Pfarrheim Bernhardst.	
17.	Familienfasttag, Kreuzweg u. Fastensuppenessen	14.00		Kath. Frauenbewegung Katzelsdorf
MÄRZ				
1.	Straßenkreuzweg und Fastensuppenessen	15.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
8.	Straßenkreuzweg und Fastensuppenessen	15.00	Pfarrheim Bernhardst.	Pfarre Bernhardsthal
24.	Ostereiersuchen	14.00		Verschönerungsverein Katzelsd.
24.	Ostereiersuchen	14.30		SPÖ Reintal
26.	Blutspenden Rotes Kreuz	19.00	Feuerwehrhaus	FF Reintal
APRIL				
20.	Pfarrkaffee	14.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
26.	Firmung		Hausbrunn	
27.	Jungweinschnuppern Reintal	13.00	Start GH Stockinger	Reintaler Winzer
27.	Erstkommunion	09.30		Pfarre Bernhardsthal
30.	Maibaumaufstellen	18.00		SPÖ Bernhardsthal
30.	Tag der offenen Kellertür		Weingut Bayler	Weingut Bayler Reintal
MAI				
1. - 4.	Tag der offenen Kellertür		Weingut Bayler	Weingut Bayler Reintal
1.	Weinkost	15.00	Katzelsdorf	Weinbauverein Katzelsdorf
1.	Radwandertag	14.00		Dorferneuerungsverein Bht.
3.	Floriani	17.30		FF Reintal
3.	Floriani u. Schauräumeinweihung	18.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
4.	Floriani	09.30		FF Bernhardsthal
10.	Feuerwehrfest	17.00	Feuerwehrhaus	FF Reintal
11.	Feuerwehrfest	10.00	Feuerwehrhaus	FF Reintal
12.	Erstkommunion	10.00		Pfarre Katzelsdorf
18.	Kirtag für Jung und Alt	10.00	Pfarrheim Reintal	ÖVP Reintal
22.	Fronleichnam	09.00		Pfarre Bernhardsthal
22.	Fronleichnam	10.00		Pfarre Katzelsdorf
23. u. 24.	Schupfenfest	20.00	Halle Schlielfelner	FF Katzelsdorf
25.	Schupfenfest	10.00	Halle Schlielfelner	FF Katzelsdorf
25.	Fronleichnam	09.00		Pfarre Reintal

VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

DATUM	VERANSTALTUNG	BEGINN	ORT	VERANSTALTER
JUNI				
1.	Bitte und Danksagung	17.00	Bernhardsthal	Katholische Frauenbewegung
14.	Geotag der Artenvielfalt	09.00		Verein Auring
14.	Maibaumverlosung	17.00		SPÖ Bernhardsthal
21.	Sonnwendfeier	18.00	Biotop Reintal	SPÖ Reintal
22.	Turnier der Vereine	08.00	Asphaltstockbahnen	BEV 99
22.	Sonnwendfeier	20.00	Raststation beim Teich	Gesunde Gemeinde Bernhardst.
28.	Sommerfest	14.00	Teich Bernhardsthal	Kinderfreunde Bernhardsthal
JULI				
6.	50 Jahre Rot-Kreuz Stelle	09.00		Rotes Kreuz Bernhardsthal
19.	Teichfest Katzelsdorf	12.00	Teichgelände Katzelsd.	Verschönerungsverein Katzels.
27.	Christophorus u. Fahrzeugsegnung	10.00	Museumsplatz	Pfarrre Bernhardsthal
AUGUST				
9.	Sommerfest der Senioren	13.00	Pfarrheim Reintal	Seniorenbund Reintal
9.	Feuerwehrfest	17.00	Feuerwehrstadl	FF Bernhardsthal
10.	Feuerwehrfest	10.00	Feuerwehrstadl	FF Bernhardsthal
22.	5 rooms club	21.00	Marterberg	Team Kultur Kreativ
24.	Radwandertag	08.00		SPÖ Bernhardsthal
29.	Kirtag in Bernhardsthal	20.00	beim Sportplatz	SC Bernhardsthal
30. u. 31.	Kirtag in Bernhardsthal	10.30	beim Sportplatz	SC Bernhardsthal
SEPTEMBER				
20.	Sturmheuriger	17.00	Tennisanlagen Reintal	Tennisverein Reintal
27.	Erntedank und Pfarrheuriger	16.00	Pfarrheim Reintal	Pfarrre Reintal
28.	100 Jahre Pfarrkirche Katzelsd.	09.30		Pfarrre Katzelsdorf
OKTOBER				
5.	Erntedank und Pfarrheuriger	10.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarrre Bernhardsthal
17.	Sensentanz u. Samenschnitt	10.00	Bernhardsthal	Auring und Bauernbund
25.	Striezelposchen	17.00	Pfarrheim Reintal	Pfarrre Reintal
26.	Wandertag	13.30	Raststation beim Teich	Dorferneuerungsverein Bht.
31.	Striezelposchen Katzelsdorf	19.00	Heuriger Hofmeister	Tennisverein Katzelsdorf
NOVEMBER				
6.	Koordinationsgespräch	19.00	Rasstation am Teich	Gemeinde Bernhardsthal
29.	Feuerwehrball Katzelsdorf	20.00	GH Zesch Schratzenberg	FF Katzelsdorf
DEZEMBER				
5.	Nikolausfeier Reintal	16.30		Katholische Frauenbewegung
6.	Adventmarkt	10.00	Museumsplatz	Dorferneuerungsverein Bht.
6.	Krampusparty Reintal	17.00	bei Raika	Tennisverein Reintal
6.	Nikolausumzug	16.00		KFB und TV und Katzelsdorf
23.	Kinderweihnachtsfilm	14.00	Gasthaus Föhrenhof	SPÖ Bernhardsthal
24.	Warten aufs Christkind	09.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Kindfreunde Bernhardsthal
24.	Kinderweihnachtsfilm	13.30	Gasthaus Stockinger	SPÖ Reintal
31.	Silvesterlauf Bernhardsthal	14.00	Treffpunkt FF Haus	Gesunde Gemeinde Bht.